

Pilgern und Bergspiritualität

Programm 2023

Pilgertag für Trauernde "Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen ..." (Psalm 121) Sa., 06.05.2023 9.00 Uhr Krün Am Isarsteg

In Zeiten der Trauer nach einem Verlust fühlt man sich allein und wenig verstanden. Der Weg in die Zukunft liegt verborgen hinter Bergen aus Traurigkeit und Schmerz. Zusammen mit Menschen, die in einer ähnlichen Situation sind,

machen wir uns auf den Weg entlang der Isar und wollen der Kraft der Natur nachspüren, den Bergen und dem Fluss. Wir haben Raum zum Erzählen, Zuhören, miteinander Schweigen und Beten und Zeit für geistliche und kreative Impulse zum Kraft schöpfen.

Wir gehen ca. 8 Kilometer auf einfachen Wegen und max.150 Höhenmeter in einem angemessenen Tempo. Der Pilgertag ist auch für Ungeübte aeeianet. Bitte Brotzeit und Getränke nach Bedarf für unterwegs mitnehmen.

Ausweichtermin im Falle von Schlechtwetter: Pilgerbegleitung: Alexandra Bauer

und Pfarrerin Uli Wilhelm Anmeldung bis 05.05.2023 Der Pilgertag ist kostenfrei.



Pilgern auf dem Benediktweg von Saulgrub nach Unterammergau "Schweige und höre, neige deines Herzens Ohr" (HI. Benedikt) Sa., 13.05.2023 9.00 Uhr

Saulgrub Bahnhof

Der Benedikt-Pilgerweg verläuft großteils auf der uralten Pilger- und Handelsstraße Via Romea. An ausgewählten Plätzen werden uns Einblicke in die biologische Vielfalt des Ammertals gewährt. Das spirituelle Angebot umfasst kurze Texte aus der Benediktusregel, Lieder, Achtsamkeitsübungen, Gehen im Schweigen und thematische Zweiergespräche. So besteht die Möglichkeit, Bezüge zum eigenen Leben herzustellen und zur Ruhe zu kommen.

Von Saulgrub wandern wir über den Wetzsteinweg mit Blick auf das Eckfilz und blühende Streuwiesen nach Acheleschwaig und durch die Schwepbachschlucht nach Altenau. Weiter geht es entlang der Ammer mit Blick auf das Kochelfilz nach Scherenau. Über den Kohlstattweg erreichen wir die Dorfmitte von Unterammergau.

Pilgerbegleitung: Dr. Mechthild Echtler und Benjamin Schwarz Anmeldung bis 12.05.2023 **Gebühr:** € 10,00





Pilgern auf dem Tiroler Lechweg I Zurück zur Quelle® -Zurück zu unseren Wurzeln Mi., 24.05.2023 bis Sa., 27.05.2023 Füssen Treffpunkte: Bhf Reutte, 8.00 Uhr

bzw. Bhf Füssen, 9.00 Uhr

Am Lechfall in Füssen beginnend wollen wir uns Zeit nehmen, unsere inneren Kräfte neu zu entdecken und zu unseren Lebenswurzeln zurückzukehren. Mit wachen Sinnen für die außergewöhnliche Flora (z.B. Frauenschuh) und die Berglandschaft werden wir gegen den Strom des weitgehend ursprünglich fließenden Lechs pilgern. Spirituelle Impulse, Lieder, Naturkunde, Kneipp-Lehre, aber auch Schweigezeiten begleiten uns auf dem Weg.

Kurze Wegbeschreibung:

Von Füssen geht es über Pflach, Weißenbach, Vorderhornbach nach Häselgehr. Die vier Etappen zeichnen sich durch eine Streckenlänge von 15-20 km aus. Aufstiege bis zu 750 Höhenmetern sind möglich.

Schwierigkeitsgrad und Etappenlänge richten sich nach der Gruppensituation. Es erwartet Sie eine leichte bis mittelschwere Wanderung mit täglich zwischen 5 und 7 Stunden Gehzeit mit Tagesgepäck.

Verpflegung: Tagesproviant; Einkehr nicht immer möglich. Eine Packliste wird zur Verfügung gestellt. Gepäcktransport.



Der Weg wird vom 26.08.2023 bis 31.08.2023 fortgesetzt.

Treffpunkt in Reutte oder Füssen nach Absprache, Fahrgemeinschaften sind möglich! Pilgerbegleitung: Gabriele Hoss-Reinhard und Theresia Bereczuk Gebühr: € 180,00 (zzgl. Übernachtung, Verpflegung, Fahrtkosten)

Die Veranstaltung ist leider bereits ausgebucht, Setzung auf Warteliste ist möglich.

Pilgern auf dem Hildegardweg zum Schachen Der "Grünkraft" auf der Spur Fr., 14.07.2023, 8.00 Uhr bis Sa., 15.07.2023, ca. 17.00 Uhr Elmau bei Krün

Wanderparkplatz hinter dem Schloss Elmau

Hildegard von Bingen, die große Heilige und Gelehrte des Mittelalters, ist Patronin des Pilgerweges "Biodiversität trifft Schöpfungsspiritualität", der uns auf den Schachen führt. Für Hildegard spielt die Grünkraft der Natur eine wichtige Rolle im Verhältnis des Menschen zur Natur. Auf dem Weg zum Schachen und zurück begleiten uns eine artenreiche Landschaft, Impulse der HI. Hildegard sowie Schweigen und Singen. Der Weg führt uns vom Wanderparkplatz in Elmau über den "Königsweg" zur Wettersteinalm; von dort weiter über das Schachentor zum Königshaus am Schachen (optional Aufstieg zum Frauenalpl).

Die Übernachtung erfolgt im Matratzenlager (Wolldecken vorhanden, Hüttenschlafsack mitnehmen) im Schachenhaus.

Besichtigung des Königshauses sowie des Botanischen Alpengartens sind möglich. Der Rückweg am zweiten Tag führt über den

"Königsweg" (Fahrstraße) nach Elmau.

Voraussetzungen: Gute Kondition und Trittsicherheit.

Die An- und Abreise sind nur mit dem PKW möglich.



Pilgerbegleitung: Benjamin Schwarz und Hans-Georg Frühschütz sowie Benedikt Faas. Anmeldung bis 27.06.2023, 11 Uhr. **Gebühr:** € 40,00 (zzgl. € 5,00 Mautstraße nach Elmau und € 30,00 Unterkunft im Lager mit Frühstück, weitere Verpflegung gesondert).



Pilgern auf dem Tiroler Lechweg II Zurück zur Quelle© Zurück zu unseren Wurzeln Sa., 26.08.2023 bis Do., 31.08.2023 Häselgehr im Lechtal

Treffpunkt: Bushalte Gramais/Schwimmbad,

10.00 Uhr 6 Tage

Von Häselgehr pilgern wir über Stockach, Steeg, Warth und Zug zur Lechquelle beim Formarinsee. Mal auf Höhenwegen, mal im Tal erfreuen wir uns an der herrlichen Alpenflora, dem immer ursprünglicher werdenden Lech, und den Schätzen der Natur. Mit Liedern, Impulsen, Geselligkeit, Pflanzen- und Kneippkunde sowie Schweigezeiten wollen wir unsere Wurzeln wiederentdecken

Schwierigkeitsgrad und Etappenlänge richten sich nach der Gruppensituation. Die 5 Etappen zeichnen sich durch eine Streckenlänge von 15-20 km aus. Es erwarten Sie zwischen 5 und 7 Stunden Gehzeit täglich.

Verpflegung: Tagesproviant; Einkehr nicht immer

möglich. Ausrüstung: Stöcke sind hilfreich, evtl. Badesachen. Darüber hinaus wird eine Packliste zur

Pilgerbegleitung: Gabriele Hoss-Reinhard

Verfügung gestellt. Gepäcktransport.

und Theresia Bereczuk Gebühr: € 270,00 (zzgl. Übernachtung, Verpflegung, Fahrtkosten)

Die Veranstaltung ist leider bereits ausgebucht, Setzung auf Warteliste ist möglich.

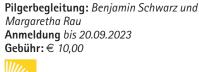


Unterwegs auf dem Franziskusweg mit spirituellen Impulsen Artenvielfalt im Loisachtal Do., 21.09.2023

9.00 Uhr **Eschenlohe** Pfarrkirche St. Clemens Dorfplatz 6

Im Rahmen der Schöpfungszeit in den christlichen Kirchen, die jährlich vom 1. September bis 4. Oktober gefeiert wird, begeben wir uns auf eine Wanderung auf dem Franziskus-Pilgerweg. Dieser Weg ist einer von vier Pilgerwegen im Landkreis Garmisch-Partenkirchen, die sich mit dem Thema "Biodiversität trifft Schöpfungsspiritualität" befassen. Wir erfahren auf dem Weg von Eschenlohe nach

St. Anton in Partenkirchen einiges über die Artenvielfalt des Loisachtals. An einzelnen Stationen erwartet uns ein "Spiritueller Proviant", der zur Reflexion im Weitergehen einlädt. In St. Anton erhalten wir voraussichtlich eine kurze Kirchenführung.



Ende in St. Anton, Partenkirchen ca. 17 Uhr.



von Wallgau nach Mittenwald Biologische Vielfalt trifft Schöpfungsspiritualität Mi., 04.10.2023 9.00 Uhr Wallgau Pfarrkirche St. Jakob Dorfplatz 8

Pilgern auf dem Jakobsweg

Zum Abschluss der jährlichen "Schöpfungszeit" in den christlichen Kirchen sind wir ein Tag unterwegs auf einem von vier Pilgerwegen zum Motto "Biologische Vielfalt trifft Schöpfungsspiritualität". Wir bekommen auf einer Etappe zwischen Wallgau und der Leutascher Geisterklamm bei Mittenwald Einblicke in die vielfältige Naturund Kulturlandschaft und werden begleitet von spirituellen Impulsen.

Pilgerbegleitung: Benjamin Schwarz und Benedikt Faas **Anmeldung** bis 29.09.2023 **Gebühr:** € 10,00





Pilgerwanderung von Eschenlohe nach Oberammergau anlässlich des 50-jährigen Jubiläums des KBW GAP "Wozu braucht uns diese Erde?" (Laudato si', Papst Franziskus) Sa., 21.10.2023 9.00 Uhr Eschenlohe Pfarrkirche St. Clemens, Dorfplatz 6

Die Krisen und Herausforderungen unserer Zeit verlangen eine ökologische Umkehr. Mit der Enzyklika Laudato si'blickt Papst Franziskus auf das "gemeinsame Haus", die Schöpfung. Neben der Analyse ihrer Bedrohung richtet er auch den Blick auf Handlungsmöglichkeiten und nicht zuletzt auf die Schöpfungsspiritualität als Quelle eines verantwortungsbewussten Umgangs mit der Erde. Im Rahmen der Festwoche zu unserem 50-jährigen Jubiläum befassen wir uns auf dieser Pilgerwanderung an mehreren Stationen mit der

Enzyklika "Laudato si", blicken außerdem auf die

letzten Jahrzehnte in der "Umweltgeschichte"

sowie auf Quellen christlicher Schöpfungsverantwortung. Der uns umgebenden Natur- und Kulturlandschaft wird dabei ebenfalls ein besonderes Augenmerk gewidmet.

Die Tour verläuft auf dem "Kaspar-Schisler-Weg" über Schwaigen unterhalb des Labers nach Oberammergau und umfasst ca. 13 km mit knapp 600 Höhenmetern Steigung.

Pilgerbegleitung: Benjamin Schwarz und Hans-Georg Frühschütz sowie Benedikt Faas. **Anmeldung** bis 20.10.2023 **Gebühr:** € 10.00





Ein spiritueller Bergtag rund um die Höllentalklamm Mit der Bibel durch die Hölle Di., 11.07.2023 9.00 Uhr Grainau Marienkapelle vor dem Berghotel Hammersbach Kreuzeckweg 2-6

In einer faszinierenden Landschaft tauschen wir uns anhand einiger biblischer Impulse aus über unser Erleben und unsere Vorstellungen von Himmel und Hölle. Gutes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung sind nötig (Nässe in der Klamm!). Geplant ist eine gemeinsame Einkehr in der Höllentalangerhütte. Dennoch bitte Getränk und evtl. Brotzeit selbst mitbringen.

Pfarrerin Uli Wilhelm Anmeldung bis 10.07.2023 Gebühr: € 10,00, zzgl. Eintritt Klamm (DAV-Mitglieder gegen Vorlage des Ausweises 2,00)

Leitung: Christine Sontheim und



Wanderung auf den Laber, Ammergauer Alpen "Der Mond ist aufgegangen …" Do., 03.08.2023 16.30 Uhr Oberammergau Talstation der Laber-Bergbahn

Impulse des Liedes von Matthias Claudius "Der Mond ist aufgegangen …" inspirieren uns und lassen uns die Schönheit von Gottes Schöpfung und den Trost seines Beistandes im Leben spüren.

Von der Talstation führt uns der Weg am Wasser der Großen Laine entlang. Auf der Forststraße wandern wir vorbei an wunderbaren Blumen und Kräuterwiesen zur Soilealm. Hier ist eine Brotzeitpause eingeplant. Der Weiterweg führt über den Soilesee in einigen Kehren zum Grat und über einen leichten Steig zum Gipfel. Im Aufstieg sind ca. 850 Höhenmeter zu bewältigen, dafür sind ca. 3 Stunden Gehzeit eingeplant.

Bitte nehmen Sie Getränk und Verpflegung für eine kleine Brotzeit im Freien sowie eine Stirnoder kleine Taschenlampe mit. Am Laber Berghaus werden wir gemeinsam einkehren und den Abend ausklingen lassen. Leitung: Hans-Georg Frühschütz

Begleitung: Benjamin Schwarz Anmeldung bis 27.07.2023, 11 Uhr Gebühr: € 10,00, (zgl. Fahrtkosten)



Angebote der evangelischen Kirchengemeinde Garmisch-Partenkirchen

Infos und Anmeldung bei der Evangelischen Kirchengemeinde Garmisch-Partenkirchen, Tel. 08821 95230

Ökumenische Bergandachten

mit Pfarrerin Uli Wilhelm

ab 24.06.2023 wöchentlich samstags, 12 Uhr

ab 27.06.2023 wöchentlich dienstags, 12 Uhr Gschwandtnerbauer

Zugspitz-Kapelle

ab 21.06.2023 wöchentlich mittwochs, 12 Uhr Kreuzalm

13.07.2023 und ab 03.08.2023 14-tägig donnerstags, 12 Uhr

Vollmondwanderung Do, 31.08.2023, 20.30 Uhr

Bewegen & Segen

Treffpunkt an der Strauss-Villa, Zoeppritzstr. 42 (Ecke zum Wanderweg Richtung Kramer) in Garmisch

jeden zweiten . Mittwoch im Monat ab 08.02.2023, 14.00 Uhr 2-stündiger Nachmittagsspaziergang mit Impulsen, Gesprächen, Stille

Sunnaweg zur Tannenhütte Mi, 06.09.2023, 10.00 Uhr: Kirchdorf Wamberg

Meditative Wanderungen Mi, 23.08.2023, 10.00 Uhr:



pädagogin. "Die immer neuen Ausblicke unterwegs und die Weite des Horizonts am Gipfel helfen mir, den Alltag mit seinen Sorgen hinter mir zu lassen, zu relativieren, neue Perspektiven zu sehen und den Blick wieder

Alexandra Bauer, Sozial-

nach oben und innen zu richten."



student. "Ich will versuchen, die zahllosen naturkundlichen Wunder in unserer Natur- und Kulturlandschaft sichtbar und verstehbar zu machen, vom kleinen Detail bis zum großen Ganzen, zu dem sich alles zusammenfügt und

Benedikt Faas, Biologie-

gessen, dass auch wir ein Teil davon sind.'



gerne Menschen begleiten, die ebenso wie ich, mit Dankbarkeit den Reichtum der Natur, die Früchte, die wir ernten, die Landschaften, die wir durchwandern, die Gewässer, die uns erfrischen,

Theresia Bereczuk: "Als er-

fahrene Pilgerin möchte ich

die Luft, die wir atmen, in sich aufnehmen wollen."



Dipl.-Psychologe und in der Freizeit begeisterter Bergsteiger. "Bergsteigen ist für mich Lust am Leben und die Erfahrung von Lebendigkeit. Darüber hinaus ist die Erfahrung der 'Stille die Türe, die unser inneres Ohr

Hans-Georg Frühschütz,

unserer Seele zu hören vermag.' (Anselm Grün)"



leiterin: "Schon immer bewege ich mich gerne in der Natur. Zum Wandern, Radeln und Meditativen Tanzen ist das Pilgern dazu gekommen. Bei meinen Pilgerwanderungen in der Gruppe möchte ich mit thematischen Impulsen und

Achtsamkeitsübungen den Teilnehmern ermöglichen, eine Auszeit vom Alltag zu nehmen und neue Kraft zu schöpfen." Gabriele Hoss-Reinhard: "In das Leben und Treiben eines

rungen möchte ich gerne weitergeben."



Marienwallfahrtsortes wurde ich hineingeboren. Immer lang- und aufmerksamer werdend bin ich inzwischen seit Jahren pilgernd unter wegs ... zurück auf dem Weg zu meinem Ursprung. Meine Freude daran und meine Erfah-



überzeugt, dass Gott diese Schöpfung zu Seiner Freude erdacht und ins Leben gerufen hat. Er lädt uns ein, Teil dieser Freude zu sein. Darum begeistert mich das Konzept der Verbindung von Biologischer Vielfalt und Schöpfungs-

Margaretha Rau, M.Sc.

Forstwissenschaft: "Ich bin



Theologe und Biologe, Geschäftsführer im Katholischen Kreisbildungswerk Garmisch-Partenkirchen e.V. Er hat im Rahmen des Projekts "Alpenflusslandschaften" vier Pilgerwege zum Thema "Biodiversität trifft Schöpfungsspiritualität" im Landkreis Garmisch-Parten-

Benjamin Schwarz,



hören die Berge zu meinem Leben - als Ort der Entspannung, des Staunens, der Herausforderung, der Entdeckungen, des persönlichen Lernens und der Begegnung mit mir selbst, anderen Menschen und Gott. Was für ein Glück,

Uli Wilhelm, evangelische Pfarrerin. "Von Kind an ge-

denschaft mit meinem Beruf verbinden kann!"



LeiterInnen spiritueller Bergtage

Hans-Georg Frühschütz, Dipl.-Psychologe und in der Freizeit begeisterter Berg-



steiger. "Bergsteigen ist für mich Lust am Leben und die Erfahrung von Lebendigkeit. Darüber hinaus ist die Erfahrung der 'Stille die Türe, die unser inneres Ohr aufschließt, damit es diesen wunderbaren Klang unserer Seele zu hören vermag.' (Anselm Grün)"

baren Schöpfung sind."

tenkirchen. "Leidenschaftlich gern bin ich in der Bergheimat unterweas. Ich verspüre hier spirituelle Tiefe und dass wir Teil dieser wunder-

Christine Sontheim,

Steuerberaterin und

1. Vorsitzende des Kath. Kreis-

bildungswerks Garmisch-Par-



meinem Leben – als Ort der Entspannung, des Staunens, der Herausforderung, der Entdeckungen, des persönlichen Lernens und der Begegnung mit mir selbst, anderen Menschen und Gott. Was für ein Glück, dass ich in Garmisch-Partenkirchen diese Leiden-

Ulrike Wilhelm, evange-

an gehören die Berge zu

lische Pfarrerin. "Von Kind

schaft mit meinem Beruf verbinden kann!"

Dem Himmel näher kommen ... Kursinhalt: In der Bergwelt zeigt sich besonders eindrucksvoll Gottes Schöpfung. Sie fasziniert und zieht

Ausbildungskurs für Begleiter/innen

von spirituellen Bergtagen (Sep 2023 - Okt 2024)

viele Menschen an. Der Ausbildungskurs richtet sich an Menschen, die Gruppen auf spirituellen Bergwanderungen führen möchten. Dazu werden

theologische, pädagogische, naturkundliche und organisatorische Grundlagen vermittelt. Ein Kooperationsprojekt von Kath. Kreisbildungswerk Garmisch-Partenkirchen KEB München und Freising Evang.-Luth. Kirche in Bayern DAV - Sektion Gipfelkreuz

Die "Anmeldung" ist zunächst als eine Interessensbekundung zu verstehen!

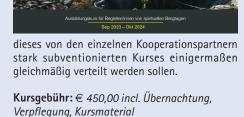
Der Anmeldung ist eine Empfehlung einer Institution beizulegen, bei der Sie nach Abschluss der Ausbildung voraussichtlich spirituelle Bergtage anbieten werden. Außerdem führen wir mit Ihnen - nach Ihrer Interessensbekundung - ein

kurzes Online-Gespräch via zoom, um Sie ken-

Voranmeldung bis 26.06.2023 beim Kath.

Kreisbildungswerk Garmisch-Partenkirchen.

nenzulernen und Ihnen Hintergründe des Kurses darzulegen. Über die definitive Platzvergabe entscheidet neben der Reihenfolge der Anmeldung und persönlichen Eignung auch die räumliche Verteilung der späteren "Einsatzgebiete". Wir bitten dafür um Verständnis. Hintergrund ist, dass die Plätze



(20 Plätze) Optional Hinzubuchung der Ausbildung zum/zur DAV-Wanderleiter/in:€ 500,00

Für diesen Kurs gibt es einen Sonderprospekt erhältlich beim Kath. Kreisbildungswerk Garmisch-Partenkirchen sowie zum Herunterladen:



(12 Plätze)

Erzbistum München und Freising

Erzdiözese Salzburg Diözese Innsbruck

Anmeldung und Organisation Sie melden sich bis zum angegebenen Termin persönlich, telefonisch, schriftlich, per E-Mail oder über die Homepage beim Kath. Kreisbildungswerk Garmisch-Partenkirchen e.V. verbindlich an. Bitte

geben Sie bei Ihrer Anmeldung Ihre Kontaktdaten (Name, Adresse, Telefon, Mobil, E-Mail) an. Ihre Daten werden ausschließlich in Verbindung mit der Veranstaltung, zu welcher Sie sich anmelden, verwendet und nicht an Dritte weitergegeben. Ausführliche Informationen zum Datenschutz finden Sie auf unserer Homepage. Bitte beachten Sie, dass das Mitnehmen von Hunden nicht möglich ist.

person kann benannt werden. Bei mehrtägigen Angeboten fallen zusätzlich ggf. Stornogebühren der Unterkunft an. Im Einzelfall (Erkrankung mit ärztlichem Attest) kann eine (teilweise) Erstat-

tung schriftlich beantragt werden, ein Anspruch besteht jedoch nicht. Die Angebote sind von den Anforderungen her

Wetter statt. Achten Sie daher darauf, dass Ihre Ausrüstung der Witterung (Regen, Sonne, Kälte, Hitze) und einem möglichen Wetterwechsel angepasst ist. Tragen Sie bequeme, eingelaufene Wander- bzw. Bergschuhe, die auch in ggf. weglosem Gelände genügend Halt und Schutz geben.

Versorgen Sie sich mit ausreichenden Getränken und Brotzeit. Eine Einkehrmöglichkeit besteht Sie unterstützen, müssen Sie sich über mögliche Risiken bewusst sein, denen Sie sich bei einer alpinen Tour aussetzen. Wir behalten uns vor, Teilnehmende (z.B. aufgrund gesundheitlicher Probleme oder fehlender Ausrüstung) von der Teilnahme an einem Angebot auszuschließen; insbesondere im Hinblick auf

die Verantwortung gegenüber weiteren Teilnehmenden. Sie erhalten im Vorfeld einen Informationsbrief zu den jeweiligen Veranstaltungen, weitere Fragen können auch gerne im direkten Kontakt mit den Leitungen geklärt werden. Katholisches Kreisbildungswerk Garmisch-Partenkirchen e.V.

www.kreisbildungswerk-gap.de

Telefon 0 88 21 - 5 85 01

Telefax 0 88 21 - 7 47 01

Mehrtägige Angebote sind sehr gefragt. Melden Sie sich daher bitte rechtzeitig an. Bei mehrtägigen Angeboten ist die Gebühr im Voraus zu

bezahlen, Ihre Anmeldung wird erst mit dem

Zahlungseingang der Gebühr gültig. Ein Rücktritt ist bis 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung

kostenfrei. Bei einem Rücktritt bis 5 Tage vor der

Veranstaltung wird eine Verwaltungsgebühr von

10 Euro erhoben. Bei einem späteren Rücktritt

wird die gesamte Gebühr fällig, eine Ersatz-

Teilnahmebedingungen unterschiedlich; in der Beschaffenheit und Länge der Wegstrecken und in den Landschaften. Die Veranstaltungen finden bei (fast) jedem

nicht immer. Für die Teilnahme an Spirituellen Bergtagen

setzen wir voraus, dass Sie über genügend Vor-

erfahrungen im Bergwandern, eine gute Gesund-

heit und entsprechende Ausrüstung verfügen.

Dompfaffstraße 1 82467 Garmisch-Partenkirchen

info@kreisbildungswerk-gap.de